



Durch Zusammenhalt und Teamgeist den Turniersieg gesichert: Die E-Junioren des FC Kochelsee Schlehdorf jubeln über den Einzug ins Qualiturnier. ULRICH GAMEL



Alle Hände voll zu tun hatte der Torhüter der SG Baiernrain-Dietramszell. ULRICH GAMEL

Durch Zusammenhalt zum Triumph

Kreisfinale bei Rot-Weiß: FCKS holt nach glücklichem Weiterkommen Turniersieg

Bad Tölz – Eine richtig gute Mannschaftsleistung und mit Maxim Kartanyshv ein überragender Torhüter: Das war die Basis für den Sieg des FC Kochelsee Schlehdorf im Kreisfinale des Tölzer Kurier zum Merkur CUP 2025 am Maifeiertag. Auf dem Tölzer Sportplatz an der Kohlstattstraße bewährte sich der Rot-Weiß Bad Tölz einmal mehr als Ausrichter. Im großen Finale gewann der FC Kochelsee Schlehdorf gegen den Lenggrieser SC mit 7:6 nach Achtmeter-Schießen. Beide Finalisten dürfen sich über das Ticket zum Qualifikationsturnier zum Bezirksfinale am 1. Juni freuen.

Echte Werbung für den Fußball-Sport boten die beiden Halbfinals, in denen sich die vier Kontrahenten jeweils bis zum Schlusspfiff packende Duelle lieferten. Letztlich mussten sich aber die Gruppenersten der Vorrunde, die SG Reisach und die SG Gaißach-Wackersberg, nach großem Kampf geschlagen geben. Auch gegen die letztlich auf Platz neun abgeschlagenen Gastgeber mussten die schon im Vorfeld favorisierten Lenggrieser

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

Unterstützt von

merkurcup.com

Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance

beim 1:1-Remis Federn lassen. „Da war bei meinen Buben die Nervosität noch etwas zu groß. Deshalb der etwas holprige Start“, gab da LSC-Coach Christian Hohenreiter unverblümt zu. Nach Erfolgen über Bad Heilbrunn und Bichl gelang der Einzug ins Halbfinale dann aber doch noch relativ souverän.

Schwerer hatte sich da schon der FCKS getan, der doch mit etwas Glück ins Halbfinale

rutschte. Beim 0:3 gegen die SG Reisach hatte der SV Bad Tölz ein Tor zu viel kassiert, sodass sie nur wegen des schlechteren Torverhältnisses in der Vorrundentabelle punktgleich hinter dem FCKS auf Rang drei landeten.

„Das Halbfinale gegen die SG Reisach war dann aber eindeutig unser stärkster Auftritt“, betonte Hohenreiter. Dabei hatte der LSC in der Partie sogar einen Achtmeter verschossen, in der letztlich zweimal Thommy

Müller, Hansi Kammermeier und Toni Reiser als Torschützen den 4:3-Erfolg sicherstellten. Im Finale war die Luft bereits draußen. So bedurfte es eines Achtmeters getreten durch Hansi Kammermeier zum Ausgleich, sodass es nach regulärer Spielzeit 1:1 unentschieden stand. „Insgesamt ein super erfolgreicher Tag für uns“, lobte schließlich Hohenreiter seine Mannschaft.

„Wir haben den Turniersieg geschafft, weil wir uns als

Mannschaft präsentiert haben. So konnten wir durch unseren guten Zusammenhalt mehrfach Rückstände wettmachen“, freute sich Trainer Sebastian Fischer. Bereits 15 Jahre ist es her, dass der FCKS beim Merkur CUP in die nächsthöhere Runde einziehen konnte. Erstmals waren die kleinen Kicker vom Kochelsee dabei mit einer altersmäßig gemischten Mannschaft angetreten, denn das Stammteam besteht nur aus Spielern des Jahrgangs 2015. „Im Halbfinale gegen die SG Gaißach-Wackersberg haben wir beim 0:0 unser bestes Spiel abgeliefert“, bestätigte der Trainer. Also musste das Acht-Meter-Schießen entscheiden. Da alle FCKS-Schützen trafen, der eigene Torhüter aber zweimal hielt, war mit 4:3 der Einzug ins Finale geschafft.

Dort hatten dann die Lenggrieser über lange Zeit bereits vier der Sieger aus gesehen. Doch in der letzten Aktion des Tages gelang Leonis Krasniqi noch der 1:1-Ausgleich. Und im abschließenden Achtmeter-

Schießen war erneut zweimal auf Maxim Kartanyshv Verlass. **EWALD SCHEITNER**

Partner des Merkur CUP

Der Merkur CUP wird vom Münchner Merkur mit Unterstützung des BFV veranstaltet und von den Premiumsponsoren ESB Energie Südbayern und uhsport maßgeblich gefördert. Außerdem unterstützen der FC Bayern München wie auch die SpVgg Unterhaching das Turnier. ESB ist zudem Fairplay- und Umweltschutz-Partner des Merkur CUP. Der Merkur CUP und seine weiteren Partner lauten: Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Radio Arabella, Allianz Arena, FC Bayern Museum, wgdesign, HoWe, Karim Adeyemi-Stiftung, Enterprise, Europa-Park und Night of the Proms. Der Merkur CUP dankt ferner Unterhachings Präsidenten Mani Schwabli für die Schirmherrschaft, Innenminister Joachim Herrmann für die Patenschaft sowie seinen Markenbotschaftern Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther.



Umkämpfter Auftakt: Gastgeber Rot-Weiß (rotes Trikot) und die SF Bichl trennen sich 1:1. ULRICH GAMEL



Ohne Niederlage zum Gruppensieg: Die SG Gaißach/Wackersberg gegen die Heilbrunner E-Junioren (am Ball). ULRICH GAMEL

ERGEBNISSE KREISFINALE TÖLZ

Gruppe 1			
Rot-Weiß Bad Tölz - SF Bichl	1:1		
SG Gaißach/Wackersberg - SV Heilbrunn	0:0		
Lenggrieser SC - Rot-Weiß Bad Tölz	1:1		
SF Bichl - SG Gaißach/Wackersberg	2:4		
SV Bad Heilbrunn - Lenggrieser SC	3:4		
SG Gaißach/Wackersberg - RW Tölz	3:2		
SF Bichl - SV Bad Heilbrunn	2:1		
Lenggrieser SC - SG Gaißach/Wackersberg	0:0		
Rot-Weiß Bad Tölz - SV Bad Heilbrunn	1:2		
SF Bichl - Lenggrieser SC	1:2		
Gruppe 2			
SV Bad Tölz - SG Reisach	0:3		
FC Kochelsee Schlehdorf - Baiernrain-Dietr.	3:1		
SG Reisach - FC Kochelsee Schlehdorf	2:0		
SG Baiernrain-Dietramszell - SV Bad Tölz	1:3		
SV Bad Tölz - FC Kochelsee Schlehdorf	0:0		
SG Reisach - SG Baiernrain-Dietramszell	4:1		
Spiel um Platz 7			
SF Bichl - SG Baiernrain-Dietramszell	1:2		
Spiel um Platz 5			
SV Bad Heilbrunn - SV Bad Tölz	3:1		
Spiel um Platz 3			
SG Gaißach-Wackersberg - SG Reisach	3:5		
Finale			
Kochelsee Schlehdorf - Lenggries	n.8m 7:6		

Fairnesspreis-Gewinner: SF Bichl

Tabelle Gruppe 1		
1. SG Gaißach-Wackersberg	7:4	10
2. Lenggrieser SC	7:5	9
3. SV Bad Heilbrunn	6:7	5
4. SF Bichl	6:8	4
5. Rot-Weiß Bad Tölz	5:7	2
Tabelle Gruppe 2		
1. SG Reisach	9:1	11
2. FC Kochelsee Schlehdorf	3:3	5
3. SV Bad Tölz	3:4	5
4. SG Baiernrain-Dietramszell	3:10	0

Halbfinale 1		
SG Gaißach-Wack. - FC Kochelsee S.	n.8m 3:4	
Halbfinale 2		
Lenggrieser SC - SG Reisach	4:3	



Ein Tor zu viel kassierte der SV Bad Tölz (li.) gegen die SG Reisach. Es reichte nicht zum Weiterkommen. ULRICH GAMEL



Auch im Finale gegen Lenggries (grün-weiß) holte der FCKS einen Rückstand auf. ULRICH GAMEL